COPYRIGHT
Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Genehmigung nicht verwertet werden. Insbesondere darf es nicht ganz oder teilweise oder in Auszügen abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Für Rundfunkzwecke darf das Manuskript nur mit Genehmigung von Deutschlandradio Kultur benutzt werden.

Deutschlandradio Kultur

Länderreport

Landgang. Sachsen-Anhalt.

Moderator: Claus Stephan Rehfeld

Autor	Susanne Arlt	(Beitrag 1: 3.29/Beitrag 3: 3.13)
	Michael Frantzen	(Beitrag 5: 2.39)
	Claus St. Rehfeld	(Beitrag 2: 2.29/Beitrag 4: 3.42)
Spr.	Christian Gaul	(Beitrag 2: 2.29)
	Frank Arnold	(Beitrag 4: 3.42)
Mod.	Claus Stephan Rehfeld	
Red.	CS Rehfeld	
Regie	CS Rehfeld	
Sdg.	29.06.2010 - 13.07 Uhr	
Länge	20.50 Minuten	

LIZENZ	**MUSIK**	**Haindling**	LC 00116
		Vivaldi & vier Jahreszeiten	BMG 8276 61219 2
		daraus: Haindlings Frühlingsthema	**2'48"**

<u>Moderation</u>

(siehe SendeScript)

-folgt Script Sendung-
Script Sendung

M 01 Haindling (48")

REGIE Musik kurz frei & unter Moderator legen

Moderator

Herzlich willkommen zum Landgang, der heute Sachsen-Anhalt beäugen wird. Also schon rein geographisch wird auf und ab gehen. Als Reiseleiter vom Dienst begrüßt Sie Claus Stephan Rehfeld.

REGIE Musik kurz frei & unter Moderator ausspielen

Da kaum noch einer von Sachsen-Anhalt spricht, jedenfalls andernorts Wohnende, hat sich die Landesregierung auf Werben verlegt und gleich noch einen Ort so benannt: Werben. Der sieht aus der Vogelperspektive wie das Land aus, also wie ein Schneckenhaus: klein und rund. Die Hauptstraße windet sich, was vielleicht auch mit den örtlichen Zuständen zu tun hat. Mit den fünf Geschäften am Marktplatz hat man dort „fast alle Geschäfte gesehen". Ja, so stellt man sich aus der Ferne schon lange Sachsen-Anhalt vor. Und aus der Nähe? Nun ja …

E 01 (Mann) *„Wofür stehen die denn? Wofür stehen die denn?*"

Damit haben heute irgendwie alle Beiträge im Landgang Sachsen-Anhalt zu tun. Wir schreiten beitragsmäßig voran, also weiter. Bitte.

M 02 Handling (9")

POLITISCHE SPITZNAMEN

Moderator

Sachsen-Anhalt ist 138.000 mal Spitze. Dies erfuhren wir nach 0,32 Sekunden aus dem Internet. Spitzenreiter, Spitzenplatz, Hotel Tannenspitz, Verein für Deutsche Spitze, Diebstahl mit Ladung „Plauener Spitze", einsame Spitze. Die Aufzählung ließe sich noch weiter auf die Spitze treiben, dazu

reicht aber die Sendezeit nicht aus. Also halten wir inne und fragen uns, warum wir nichts, aber auch gar nichts zum Stichwort *Politische Spitznamen* gefunden haben. Nur den einen Eintrag, dass der Gay den Eintrager immer Ossi nennt, weil der aus Sachsen-Anhalt kommt und jetzt in Bayern wohnt. Eigenartig.

Spitznamen / Arlt – 3'29"

AUT In Sachen Spitznamen lässt sich für das Bundesland Sachsen-Anhalt vor allem eines konstatieren: Es gibt keine. Also keine wirklich originellen.

E 01 (Hengstmann) *„Spitznamen, glaube ich, vergibt man doch nur an den, den man eigentlich gut leiden kann. Ich denke einfach, dass die Politiker von Sachsen-Anhalt von ihrem Volk eigentlich gar nicht so gemocht werden, da wird ja auch immer nur draufgehauen."*

AUT Genau. Soziale Umverteilung sieht anders aus. Und wer bitteschön kann Politiker schon per se gut leiden. Vor allem dann, wenn sie es mit ihrer Profilierung nicht mehr so richtig hinkriegen.

E 02 (Hengstmann) *„Die können ja für nix mehr stehen. Wofür stehen die denn? Die stehen doch alle nur noch für Mangelverwaltung. Gerade in einem Land wie Sachsen-Anhalt. Selbst so streitbare Minister wie Reinhard Höppner waren ja so was von weich und nicht greifbar, dass einem dazu … ja, hippi, toll, lustig."*

AUT … aber auch gar nix Spitzfindiges mehr dazu einfallen will. Obwohl apropo Mangel. Vielleicht liegt der Mangel an Spitznamen ja auch an dem mangelnden Bekanntheitsgrad der Spitzenpolitiker in diesem Land. Sie wollen einfach nicht wahrgenommen werden vom Rest der Republik. Na ja, gut, der Sachsen-Anhalter ist keine Rampensau. Der muss sich nicht penetrant in den Vordergrund drängen, ist nicht so scharfzüngig wie seine bayerischen oder pfälzischen Kollegen. Hier in Sachsen-Anhalt ist man anständig, kuscht, ähh kuschelt ganz gern und in Sachen Spitznamen mag man es niedlich.

E 03 (Hengstmann) *„Wahnsinnig kreativ. Also einfach nur vom Nachnamen die Hälfte wegzunehmen und einfach nur -i dran hängen, das haben wir in der Grundschule auch immer gemacht. Also gut ja."*

AUT Der frühere Ministerpräsident Reinhard Höppner von der SPD, der heißt Höppi. Den finanzpolitischen Sprecher der CDU, Marco Tullner, den rufen sie liebevoll Tulli und die parlamentarische Geschäftsführerin der FDP, Lydia Hüskens, Lyhü. Und dann gibt es da noch den Titö und den Rüfi und den Mapü und nicht zu vergessen den Wirtschaftsminister von der CDU, Reiner Haseloff.

E 04 (Stahlknecht) *„Ach den Hasi, ja den haben wir auch! Habe ich ganz vergessen. Ja Haselhoff heißt Hasi bei uns. Das haben, glaube ich, auch die Frauen gemacht."*

AUT Na klar, nur Frauen könne auf solch´ drollige Ideechen kommen.

E 05 (Stahlknecht) *„Also Haselhoff ist Hasi. Jetzt kommen wir mal zur Fußballweltmeisterschaft. Da gab es mal nen Schweini. Der ist jetzt der Schweinsteiger, weil er alles dirigiert. Und Hasi war Hasi und nächstes Jahr ist Hasi Haseloff und dirigiert dieses Land und damit stimmt die Richtung. Und das haben wir schon visionär vorausgesehen."*

AUT Daran zumindest glaubt ganz fest Holger Stahlknecht. Seinen eigenen Spitznamen hat der CDU-Parlamentarier übrigens erst dank dieser Spitznamen-Recherche erfahren.

E 06 (Stahlknecht) *„Ich habe ja auch eine Ausbildung zum Offizier, bin Oberstleutnant der Reserve. Mein Name ist ja Stahlknecht. Und da ich hier öfter auch mal schwierige Dinge durchringen musste, habe ich in der Fraktion zum Spaße mal gesagt, dann gehe ich raus zu den Leuten und setze mir den Helm auf. Seitdem habe ich den Spitznamen Stahlhelm."*

AUT Den böse Zungen aus der SPD-Fraktion in Lord Helmchen umgemünzt haben. Ja und dann gibt es natürlich noch *Wolle* alias *Staatsopa*. Gemeint ist der Ministerpräsident. Professor Doktor Wolfgang Böhmer. Woher der Spitzname Wolle kommt? Tja, das ist so originell wie unbekannt. Wolle, wohl von Wolfgang. Und *Staatsopa*? Na ja, das hat natürlich mit seinem stattlichen Alter zu tun, über das man hier lieber schweigt.

E 07 (Stahlknecht) *„Ich weiß gar nicht ob er das weiß. Im Redebeitrag hat das noch keiner gesagt."*

AUT Nee, das trauen die sich hier nicht in Sachsen-Anhalt. Auffällig nur ist, Spitznamen über die Linken, die gibt es einfach nicht.

E 08 (Stahlknecht) *„Also bei den Linken habe ich das Gefühl, dass die sowieso nicht über sich lachen können, die sind immer bierernst und staatstragend und gehen zum Lachen in den Keller, habe ich manchmal das Gefühl. Man muß Spasss haben im Leben."*

-ENDE Spitznamen-

M 02 Handling

DER ANHALT(IN)ER

Moderator

Es gibt zwar nicht den Sachsen-Anhaltiner, wohl aber den Sachsen-Anhalter, obwohl es den Sachsen-Anhaltiner gibt. Die Lage ist verworren. Der Anhalter nennt sich nicht gerne Anhalter, wir ahnen, weshalb, sondern lieber Anhaltiner. Oder halt Sachsen-Anhaltiner, obwohl er das nicht ist. Rein sprachlich jedenfalls nicht, aber menschlich … auch nicht, trotzdem … Die Lage ist verworren zu nennen, weshalb wir in der schlichten anhaltischen Art gerne den echten Sachsen-Anhaltiner mental und auch sonst so vorstellen möchten. Bitte, der Herr.

<u>Der Anhalt(in)er / Rehfeld – 2’39“</u>

G 01 Pferd – Schritt

SPR Der Sachsen-Anhalter sitzt gerne hoch zu Roß. Nee, noch mal von vorne. (kurze Pause) Der Sachse-Anhaltiner. Er ist warmblütigen Wesens. Seine Körpergröße, er wird in Stockmaß gemessen, liegt so zwischen 160 bis 170 Zentimeter, häufig ist er aber noch größer.
Sein Kopf ist mittelgroß zu nennen, woraus sich auch sein Charakter erklären lässt. Ein echtes Mischblut, diverse Einkreuzungen – ein echter Zuchterfolg.

G 02 Pferd – trabend

SPR Der Sachsen-Anhaltiner ist ausgeglichen, mutig und irgendwie auch ehrgeizig zu nennen. Sein Hals ist schlank und muskulös und gut an seine breite Brust angesetzt. Röhrbeine sind bei ihm durchweg anzutreffen, sie sind kräftig und trocken. Ja, die Gesamtheit der Körpermaße ist wohl proportioniert. Indes, seine Vielseitigkeit ist beschränkt, auch mag er nicht so sehr den Fahrsport. (Wir kommen später darauf zu sprechen.)

G 03 Pferd – galoppierend

SPR Von Sachsen-Anhalt, so lasen wir, kommt das gute Hasse … Bier, die guten Hallo… Kugeln und der Bötel her. Außerdem viele Dichter und Denker. Entschuldigung, das gehört jetzt nicht hierher. Das hat nun wirklich nichts mit den Sachsen-Anhaltiner zu tun. Aber das hier: Kerngesund, super lieb, absolutes Arbeitstier, „zu allem fähig“. Nun ja …

G 04 Pferd – Schritt

SPR Sachsen-Anhaltiner Väter heißen Woodstock, Bon Bonaparte, Walzerglanz oder so. Mütter hören auf Juruna und so. Manche Stammbäume weiten das Herz. Vater: Königsmarck, Mutter: Prinz Romadur.

G 05 Pferd – steht

SPR Eine Mutter hatte keinen Vater, dafür viele Vorfahren. Eine werdende Mutter, sie wurde als bildschön und vielseitig gelobtpriesen, wurde, halten Sie sich fest, abgegeben: Wegen Schwangerschaft! Wir fassen es nicht. Aber so sind sie, die Sachsen-Anhalter, bei den Sachsen-Anhaltinern.

G 06 Pferd – schnaubt

-ENDE Anhalt(in)er-

M 02 Handling

MÄCHTIG GEWALTIG, MÖCKERN

Moderator

Sachsen-Anhalt ist nicht nur Spitze, sondern auch groß. Sehr groß sogar, noch etwas größer als Möckern. „Nicht klotzen, sondern möckern" ist hierorts eine bekannte und gern geäußerte Redensart. Gäste aus München, Stuttgart oder Köln reiben sich verwundert die Augen und verstehen dies nicht, was wir wiederum verstehen, denn der Möckerer weiß, was wahre Größe ist. Nester wie München, Stuttgart oder Köln, gut da fährt man mal hin, aber das sollen Großstädte sein?

Mächtig gewaltig, Möckern / Arlt – 3'13"

AUT Möckern ist größer als Köln. Größer als Stuttgart. Ja sogar größer als München. Und zwar um genau 222 Quadratkilometer. Ja, Möckern ist die drittgrößte Stadt in Deutschland. Das weiß inzwischen auch der Bürgermeister, Frank von Holly, zu schätzen. Obwohl er drei Jahre lang mit dieser Nachricht einfach hinterm Berg hielt.

E 01 (Frank von Holly) *„Das war nicht wichtig. Es war nicht wichtig, ob wir drittgrößte Stadt Deutschlands sind. Früher habe ich gesagt, was soll der Quatsch. Heute sagen auch Einwohner*

selber: Du ich wohne in der drittgrößten Stadt, komme aber eigentlich aus einem Dorf mit 120 Einwohnern."

G 01 Atmo Dorf

AUT Tja Möckern ist groß, aber eben nur von der Fläche her. Verglichen mit der Einwohnerzahl spielt Möckern noch nicht einmal in der Kreisklasse mit. 15.000 Einwohner leben in 28 Dörfern auf 532 Quadratkilometern. Das sind 20 Einwohner pro Quadratkilometer.

E 02 (von Holly) *„Umgedreht heißt das also auch, wir haben viel Platz. Damit gibt es viel Naturraum. Und das ist auch Lebensqualität."*

AUT Ja, als Misanthrop kommt man in Möckern voll auf seine Kosten. Aber eben nur als Misanthrop. Sucht der Möckeraner Geselligkeit,

E 03 (Rothermund) *„Groß mit Vergnügen ist nichts."*

AUT Nein, kein Kino, kein Theater, selbst Dorfkneipen sind rar gesät in dieser drittgrößten deutschen Stadt. Reinhold Rothermund zählt sie an einer Hand ab.

E 04 (Rothermund) *„Wenn sie gucken in Möckern, sind es drei Stück. Also zwei Kneipen und das Kulturcafe. Übersichtlich. Groß mit Vergnügen ist nichts. Weil, ist einfach zuwenig."*

G 02 Atmo Dorf

AUT Zuwenig Kneipen, zuwenig Kultur, dafür viel Dorf. Dorfkultur eben. Möckern – eine Stadt der Gegensätze. Statt Masse eben Klasse. Bürgermeister Frank von Holly gerät ins Schwärmen.

E 05 (von Holly) *„Wir leben am Fläming. Man kann wunderbar Rad fahren. Es gibt viele Fisch- und Angelteiche. Es gibt Reiterhöfe. Heimatvereine, die Kulturleben machen. Ich habe zurzeit immer das Problem, in jedem Dorf ist was los und ich schaffe nur jede zweite Veranstaltung."*

AUT In Möckern selbst, also in der Innenstadt der ganzen Dörfer, ist leider nicht sooo viel los.

G 03 Dorf mischen mit Atmo Straße vor dem Rathaus

AUT Wer an einem Freitagnachmittag durch die Innenstadt flaniert, also am und um das Rathaus herum, der begegnet kaum einem Menschen. Die meisten in dieser Stadt sind anscheinend eben doch auf der Fahrt von einem Dorf ins andere.

G 04 Souvenirshop

AUT Und machen leider nicht Halt in Marlis Heinrichs Souvenirshop. Wo es jede Menge Nippes zu kaufen gibt, nur leider keine Ansichtskarten mit einem Motiv aus Möckern. Mit ihrem Mann ist Marlis Heinrich vor elf Jahren von Berlin-Marzahn hierhin gezogen. Nein, bereut hat sie diesen Entschluss noch nie. Und sowieso:

E 06 (Heinrich) *„Das ist alles ne Frage der Ansicht. Ich sage, wenn wir ins Theater gehen wollen, fahren wir nach Magdeburg. Da fahren wir 28 Kilometer. Aber wenn wir von Köpenick aus zum Alex wollen, da fahren wir mehr!"*

AUT Leider hat die Berliner Verwandtschaft bislang noch keinen Abstecher nach Möckern gemacht. Aber warum auch. Berlin ist ja schließlich auch nur ´n Dorf, meint Marlis Heinrich. So wie Möckern eben.

E 07 (Heinrich) *„Na, die schmunzeln alle, na ja, kommst vom Dorf. So denkt jeder. Sollen Sie lästern, hier ist schön."*

-ENDE Möckern-

M 02 Handling

WIE ST AUS DER WELT VERSCHWAND

Moderator

Es war so um 1990, da begann die Geschichte vom Irgendwo. Im Land Irgendwo konnte man sich plötzlich nicht mehr entscheiden, wer man eigentlich sei. War man Anhalter und ist nun Anhaltiner? Ist man anhaltisch oder anhaltinisch? Geht es nun sachsen-anhaltisch zu oder mehr sächsisch-anhaltisch? Die Verwirrung war groß wie die neue Zeit. Und aus anhaltisch wurde anhaltinisch, obwohl –isch das gleiche besagt wie -inisch. Mochten die Bewohner von Irgendwo das noch verstehen, jenseits der Landesgrenze zog Sprachlosigkeit ein. So kam es denn, dass im Jahre 2028 sich keiner mehr an Irgendwo erinnern konnte, geschweige denn darüber sprach.

Einfach weg / Rehfeld – 3’42“

G 01 Wassertropfen

SPR 2008, 11.11. – 13.07 Uhr
Landesregierung beantragt Urheberrechte für den Namen „Sachsen-Anhalt“. Die Medien werden zur Zahlung von 1 Cent je Nennung des Landesnamens verpflichtet.

G 01 Wassertropfen

SPR 2011, 15. Juni
Einnahmen im Landeshaushalt aus dem Urheberrecht für die Nennung des Landesnamens schnellen auf 32 anhaltische Cent hoch. 28 anhaltische Cent kamen auf das Konto, nachdem der Ministerpräsident erklärt hatte, sein Land sei doch eigentlich recht gemütlich. Der Ausspruch stürmte die Charts regionaler Medien.

G 01 Wassertropfen

SPR 07. Juli
Sonderkommission sieht die Schallmauer durchbrochen: 52 anhaltische Cent Einnahmen.

G 01 Wassertropfen

SPR 09. Juli, 13.07 Uhr
Landesregierung sichert sich auch die Rechte für die schriftliche und mündliche Verwendung folgender Wörter: *Sachsen Anhalt* ohne Bindestrich, *Sachsen* sowie *Anhalt.*

15.42 Uhr
Protestnote der Sächsischen Landesregierung in Magdeburg übergeben. Der Alleinvertretungsanspruch der Landesregierung von Sachsen-Anhalt mit oder ohne Bindestrich wird scharf zurückgewiesen. König Fritz V. erklärt: „Sachsen bleibt in Sachsen.“ Königstreue rufen zu Montagsdemonstrationen auf.

G 01 Wassertropfen

SPR 11. Juli
Karl I. zu Magdeburg ordnet die Wiedereinführung des Bindestrichs in Sachsen-Anhalt an. Er begründet dies mit der Schaffung von zusätzlich 100 Arbeitsplätzen in der landeseigenen Stempelmanufaktur.

G 01 Wassertropfen

SPR 2013, 11.11.

Einnahmen des Landes ST aus dem Copyright an „Sachsen Bindestrich Anhalt“ belaufen sich nach 5 Jahren auf 78 anhaltische Cent.

Das Ministerium für Kreativwirtschaft ordnet an: Mit Wortcent sind auch Wortteile oder Wortkombinationen sowie sich daraus ergebende Ableitungen zu belegen, die sich aus „Sachsen-Anhalt“ ergeben könnten. Darunter fallen der Gebrauch von „Sach“, „an“ sowie „halt“ in allen Formen und Schreibungen.

16.07 Uhr

Bayern bricht Telefonverkehr mit Sachsen-Anhalt ab. Man lasse sich nicht „an Weihnachten“ und „an Sylvester“ verbieten. Dies gelte auch „unter der Woche“.

16.08 Uhr

Landesregierung von Baden-Württemberg beendet den Warenverkehr mit Sachsen-Anhalt. „Die Sach“ sei eindeutig schwäbischen Ursprungs und daher eine innere Angelegenheit derer in BW.

20.17 Uhr

Sachsen-Anhalt reagiert mit Einführung neuer Landeshymne, dem von Joseph Haydn vertonten Vers „Die Sach’ ist dein, Herr Jesu Christ“.

G 01 Wassertropfen

SPR 2017, 01. Januar

Die Landesregierung meldet ihr Copyright für das gedachte Wort an.

G 01 Wassertropfen

SPR 2022

Die Einnahmen verharren seit Jahren bei 1 sachsen Euro und 12 anhaltischen Cent. Karl I. zu Magdeburg belegt die Vokale a und e mit dem Wortcent, da sie im Landesnamen vorkommen. Er bedauert, dass es nicht mehr Vokale sind.

G 01 Wassertropfen

SPR 2028

20 Jahre nach Erhebung des Wortcents auf die Verwendung „Sachsen-Anhalt“ sowie seiner Wortbestandteile, aller möglichen Ableitungen sowie der Vokale a und e in mündlicher,

schriftlicher und gedachter Form verharren die Einnahmen bei 1 sachsen Euro 14 anhaltischen Cent.
Seit 5 Jahren hat niemand mehr etwas von hmhmhm gehört. Gesprochen wird über hmhmhm schon sehr vieler länger nicht. Wo es liegt, weiß keiner mehr.

G 02 Effekt

-ENDE ST weg-

M 02 Haindling (9")

TUT UNS LEID

Moderator

Eine Statistik des Flensburger Kraftfahrtbundesamtes belegt, die Wessis sind die wahren Auto-didakten. Sie schneiden fahrschulmäßig besser ab als ostdeutsche Fahrschüler. Vor allem besser als die da in Sachsen-Anhalt. Im „Land der Frühaufsteher" versagt fast jeder zweite bei der theoretischen Fahrprüfung. Laut Statistik. Beim Praxistest stellen sich nur die Hamburger noch ungeschickter an. Sagt die Statistik da aus Flensburg / Westdeutschland. Schlußlicht Sachsen-Anhalt? Wir fassen es nicht.

Schlusslicht ST / Frantzen – 2'39"

E 01 Geräusch von vorbeirauschendem Auto

AUT Kennen Sie das? Autobahn. Vor einem ein LKW. Also auf die linke Spur, zum Überholen.

E 02 Geräusch von vorbeirauschendem Auto

AUT Und dann kommen sie auch schon angerast – mit Lichthupe und 160, 170 Sachen – besonders auf der Autobahn A2 zwischen Wolfsburg und Berlin, vorzugsweise auf der Höhe von Magdeburg. Tief in Sachsen-Anhalt. Ich weiss jetzt auch, warum: Der Sachsen-Anhaltiner an und für sich tut sich schwer mit Verkehrsregeln. Oder wie läßt sich erklären, dass 44,4 Prozent aller Fahrschüler im „Land der Frühaufsteher" durch die theoretische Prüfung rasseln? Und sich 36,1 Prozent beim Praxistest einen Fehlstart leisten?

E 03 Baustelle

AUT Sind ja nicht nur die Raser. Baustellen so weit das Auge reicht. Neue Autobahnauffahrten, neue Umgehungsstraßen, irgendwo wird immer gebuddelt – zwischen Magdeburg und Halle. Aufbau Ost! Kann man schon mal den Überblick verlieren. Als Autofahrer. Wenn man wieder mal umgeleitet wird.

E 04 Blinken

AUT Macht einem das Leben schwer. Bestimmt auch den Fahrschülern. So sieht das auch die „Bundesvereinigung der Fahrlehrer-Verbände". „Eine kompliziertere Straßensituation und strengere Prüfungskriterien" seien ein „doppeltes Handicap", heißt es da. Von wegen alles Versager!

E 05 Autoverkehr

AUT Bleibt nur die Frage, warum die Sachsen-Anhalter Fahrschüler so oft durch die Theorie rasseln? Die Fragebögen sind ja schließlich überall gleich, egal ob in Bitterfeld oder Karlsruhe. Sind ostdeutsche Jugendliche fauler als die Westdeutschen, wie die „Bild" spekuliert? Oder ist es einfach zu billig, in Sachsen-Anhalt den „Lappen" zu machen, wie der Fahrlehrerverband mutmaßt? Nach dem Motto: Schaff ich's nicht im ersten Anlauf, auch egal, mach ich's halt noch mal?! 1337 Euro kostet im Bundesdurchschnitt die Führerscheinprüfung, in Sachsen-Anhalt ist man schon mit rund 800 Euro dabei.

E 06 Bremsen

-ENDE Schlusslicht-

M 01 Handling

Moderator

Das war der Landgang, der heute gemächlich durch Sachsen-Anhalt führte. Als Anhalter am Wegesrand notierten ihre Eindrücke Susanne Arlt, Michael Frantzen sowie Claus Stephan Rehfeld, der sich auch durch die Sendung moderierte.

Am 30. Juli brechen wir dann wieder zum Landgang auf, werden auf Dienstkosten hier und dort einkehren und die

Speisekarten einiger Länder kosten. Uns interessiert schon lange brennend, warum der Sachse so gerne diddschd.

Schönen Tach noch.

-ENDE Ablaufplan-